

Neuer Beitrag zu einer Dipterenfauna Mährens.

Von Fachlehrer Karl Landrock.

Vorliegende Arbeit ist ein neuer, wenn auch bescheidener Beitrag zur mährischen Dipterenfauna und soll die bisher erschienenen Verzeichnisse über mährische Zweiflügler erweitern und ergänzen.

Einige der hier aufgezählten Arten stammen wieder aus der Umgebung von Brünn, einige aus den süd-mährischen Auen und von den Pollauer Bergen, welche letztere ich im verflossenen Sommer des öfters besuchte. Durch eine Subvention der Kommission zur wissenschaftlichen Durchforschung Mährens unterstützt, konnte ich in den heurigen Ferien auch das entlegenere Gebiet der mährischen Beskiden von Rožnau ostwärts bis an die niederschlesische Grenze nach Zweiflüglern durchforschen und habe auch hier trotz des höchst ungünstigen Wetters manche interessante Beobachtung gemacht und manche für Mähren neue Art erbeutet. Soweit das mitgebrachte Material bereits gesichtet und bestimmt ist, hat es in vorliegendem Verzeichnisse Aufnahme gefunden.

An dieser Stelle muß ich nochmals Herrn Professor Johann Thalhammer in Kalosza in Ungarn meinen besten Dank dafür sagen, daß er die Freundlichkeit hatte, in selbstloser und liebenswürdigster Weise die Determination beziehungsweise Revision einiger schwieriger oder zweifelhafter Arten zu übernehmen. Ich habe bei allen Arten, welche Herrn Thalhammer vorlagen, eine diesbezügliche Bemerkung angefügt.

Die systematische Anlage dieses Beitrages ist dieselbe wie in meiner letzten Arbeit über mährische Zweiflügler (Beitrag zur Dipterenfauna Mährens, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums. V. III, 2.), die im Texte angeführten Abkürzungen, welche sich meist auf die verwendete Literatur beziehen, sind ebenfalls aus dieser Arbeit bekannt.

Brünn, im November 1900.

Karl Landrock.

Sciaridae.

Sciara distincta Staeg. — Schin. II., p. 422.

1 ♀ aus dem Josefstale. 4. VI.

Sciara nervosa Mg. — Schin. II., p. 423.

Hobitschau. 16. IV. An Fenstern.

Sciara analis Egg. — Schin. II., p. 419.

In dem Vorlande des hohen Gesenkes im Grase ziemlich häufig.

Im männlichen Geschlechte an der dick angeschwollenen
Haltzange leicht zu erkennen. 27. VIII. Gersdorf. (Mohratal.)

Mycetophilidae.

Mycetophila lincola Mg. — Schin. II., p. 485.

Zwittatal, zwischen Adamstal und Blansko im Grase. 31. V.

Mycetophila bimaculata Fb. — Schin. II., p. 480.

4. VI. Joseftal. An schattigen Stellen im Grase. — Die Rücken-
striemen sind ganz zusammengeflossen und lassen nur je einen
gelben Schulterfleck frei; die Flügelspitze ist deutlich braun
gesäumt.

Mycetophila fraterna Win. — Schin. II., p. 488.

31. V. Zwittatal.

Ecechia dorsalis Staeg. — Schin. II., p. 477.

26. IV. Czernowitz. 31. V. Zwittatal zwischen Adamstal u. Blansko.

Phronia nitidiventris Van. d. Wulp. — Schin. II., p. 473.

27. VIII. Gersdorf. Im Grase.

Rymosia signatipes Van. d. Wulp. — Schin. II., p. 464.

Trichter Auwälder an düsteren feuchten Stellen im Grase. 8. VI.

Rymosia domestica Mg. — Schin. II., p. 466.

31. V. Zwittatal. Im Grase.

Docosia valida Winn. — Schin. II., p. 463.

Die Beschreibung in Schiners Fauna und in der Winnertz'schen
Monographie der Pilzmücken (Verh. d. z. b. G. Wien, 1863,
p. 806) stimmt bis auf die Färbung der Hüften; diese soll
bei vorliegender Art schwärzlich oder schwarz sein, während
sie bei meinem Stück entschieden licht ist. *D. sciarina* Mg.,
die gelbe Hüften hat, trägt auf dem Schildchenrand schwarze
Borstenhaare und hat eine rudimentäre Hilfsader, während
mein Tier deutlich gelbe Schildchenborsten besitzt und einen
in die Randader mündenden Vorderast der ersten Längsader
aufweist. — 31. V. Zwittatal. Im Grase.

- Coclosia flava* Staeg. — Schin. II., p. 461 unter den europäischen Arten angeführt. Win. Verh. d. z. b. G. 1863, p. 797. Czernowitz. 4. VI. — Trachter Auen. 8. VI. Im Grase.
- Sciophila ornata* Mg. — Schin. II., p. 444.
Nur ♀♀. Gersdorf 24. VII. Im Grase.
- Sciophila limbata* Win. — Schin. II., p. 443.
An einem Waldbache bei Hobitschau. 5. IX.
- Sciophila trilincata* Zell. — Schin. II., p. 445.
5. IX. Mit der vorigen Art an derselben Stelle.
- Sciophila fimbriata* Mg. — Schin. II., p. 446.
Aus dem Josefstale. 4. VI.
- Sciophila hyalinata* Mg. — Schin. II., p. 443.
4. VI. Josefstal an schattigen Orten. Die Basis der vierten Hinterrandsader liegt nur wenig vor der Basis der dritten Längsader; das Zellchen ist fast rechteckig.
- Macrocera fasciata* Mg. — Schin. II., p. 432.
In den Vorbergen des Gesenkes. 27. VIII. Im Grase.
- Mycetobia pullipes* Mg. — Schin. II., p. 427.
1 ♀ auf gefülltem Holze aus dem Josefstale. 4. VI.
- Platyura marginata* Mg. — Schin. II., p. 436.
1 ♂ aus dem Josefstale. 31. V.
- Platyura unicolor* Staeg. — Schin. II., p. 437.
Kathreinertal, im Grase. 31. V.
- Dynatosoma fuscicornis* Mg. — Schin. II., p. 492.
Zwittatal bei Blansko. 31. V.

Bibionidae.

- Scatopse pulicaria* Lw. — Schin. II., p. 351.
Steinmühle. 4. V. Im Grase.

Rhyphidae.

- Rhyphus fenestralis* Scop. — Schin. II., p. 495.
Auf Fenstern. Rožnau, Schutzhaus auf dem Radhost, Ostrawitzatal. VIII.
- Rhyphus punctatus* Fb. — Schin. II., p. 495.
Beczwatal bei Rožnau an einem Wassergraben. 7. VIII.

Tipulidae.

- Ephelia marmorata* Mg. — Schin. II., p. 550.
Rožnau. 7. VIII. An einem Wassergraben.

- Ephelia miliaria* Egg. — Schin. II., p. 550.
Rožnau. 7. VIII. An derselben Stelle.
- Pocilostola punctata* Mg. — Schin., p. 552.
2 ♂♂ an sumpfigen Stellen des Obratales. 24. IV.
- Ptychoptera contaminata* L. — Schin. II., p. 497.
1 ♂ aus den Auwäldern bei Tracht. 12. IX.
- Ptychoptera paludosa* Mg. — Schin. II., p. 497.
Czernowitz, Adamstal. V. An feuchten, buschigen Stellen.
- Pachyrhina histrio* Fb. — Schin. II., p. 507.
1 ♂ aus Hobitschau. In feuchten Wiesen. 6. VII.
- Pachyrhina analis* Schum. — Schin. II., p. 505.
1 ♂ aus dem Vorlande des mährischen Gesenkes. VIII.
- Pachyrhina quadrifaria* Mg. — Schin. II., p. 505.
1 ♂ aus der Au bei Czernowitz. 5. VI.
- Pachyrhina lunulicornis* Schum. — Schin. II., p. 505.
Rožnau. 7. VIII. — Bezwatal. 8. VIII. An Wassergräben.
- Tipula variicornis* Schum. — Schin. II., p. 504 als *Pachyrhina annulicornis* Mg. angeführt. Vergl. W. E. Z. 1889, p. 213.
4. VI. Josefstal, im Grase.
- Tipula lutescens* Fb. — Schin. II., p. 510.
1 ♀. Auf dem Fenster des Schutzhauses (Einsiedelei) auf dem Radhost. 13. VIII.
- Tipula excisa* Schum. — Schin. II., p. 515.
Ich fand diese Art schon im Vorjahre auf dem Kamm des Altvaterstockes massenhaft auf niederem Gebüsch. Heuer traf ich sie ebenso häufig auf dem Radhostrücken. 13. VIII.

Tabanidae.

- Tabanus tropicus* Mg. — Schin. I., p. 31.
24. V. Billowitz. — Det. Talhammer.
- Tabanus rusticus* Fb. — Schin. I., p. 32.
Die Art, welche ich in den Wiesen von Hobitschau in Menge gefangen habe, traf ich heuer vereinzelt auch in der Au von Czernowitz auf Dolden von *Anthriscus*. 14. VI.
- Tabanus plebejus* Fall. — Schin. I., p. 31.
2 ♀♀ und 1 ♂ aus den Wiesen von Hobitschau. Auf Dolden von *Daucus*. 6. VII.

Chrysops quadratus Mg. — Schin. I., p. 41.

Ich traf diese Art heuer zum ersten Male in Menge in der Au bei Czernowitz. Die Fliegen verfolgten mich fortwährend und die meisten Stücke fing ich von meinen Kleidern weg, doch sind sämtliche gefangenen Exemplare Weibchen. 14. VI.

Leptidae.

Leptis annulata Deg. — Schin. I., p. 175.

4. VI. Josefstal. Mein Stück ist 11 *mm* lang, hat ganz graue Brustseiten und Hüften und auch das Schildchen ist grau. Alle Schenkel und Schienen sind gelb, nur die Tarsen sind verdunkelt. Das Randmal ist nur als blaßgelblicher Schein vorhanden.

Leptis lineola Fb. — Schin. I., p. 174.

Rožnau. 7. VIII. An einem Wassergraben.

Asilidae.

Holopogon nigripennis Mg. — Schin. I., 130.

Vom Kamm der Pollauer Berge in dürrer Grase. 5. VI.

Laphria fuliginosa Panz. — Schin. I., 139.

1 ♀ aus Gersdorf auf gefälltem Holze. Die Art ist überall mit einer dichten Behaarung versehen.

Laphria ephippium Fb. — Schin. I., 138.

1 ♂ aus dem Lomnabachtal (Aufstieg auf den Radhost) 12. VIII. Auf gefälltem Holze. Sehr selten.

Bombyliidae.

Lomatia Sabara Fb. — Schin. I., p. 47.

Diese prächtige Art traf ich im vergangenen Sommer in einem Holzschlage der Trachter Auen auf Achilleablüten ziemlich häufig.

Lomatia Atropos Egg. — Schin. I., p. 48.

1 ♀ vom Südrhang der Pollauer Berge. Zwischen Steingeröll im Grase. 5. VII.

Lomatia Lachesis Egg. — Schin. I., p. 47.

1 ♂. 5. VII. Von demselben Standorte.

Bombylius fimbriatus Mg. — Schin. I., p. 61.

22. V. Obratal. 4. VI. Josefstal. Auf Blumen. Der Fleck in der ersten Hinterrandzelle ist durch einen blaßbräunlichen Schatten mit der andern Flügelzeichnung verbunden. Det. Thalhammer.

Empidae.

Rhamphomyia hybotina var. *alpina* Strobl.

1 Exemplar aus dem Obratal. 25. V. Im Grase. Det. Thalhammer.

Rhamphomyia serpentata Lw. — Schin. I., p. 100.

Auf dem Kamm des Radhostrückens. 13. und 14. VIII. Die Tiere schweben im Abendsonnenscheine über Gebüsch. Ich fing zahlreiche Stücke, doch nur ♂♂.

Rhamphomyia tenuirostris Fll. — Schin. I., p. 99.

Beide Geschlechter aus Gersdorf an der Mohra. Im Grase. 18. VII.

Rhamphomyia tibialis Mg. — Schin. I., p. 93.

2 ♀♀ aus Billowitz. 17. V. (Tal gegen Říčanitz.) Im Grase.

Rhamphomyia plumifera Zett. — Schin. I., p. 101.

1 ♀ aus der Au bei Czernowitz. Im Grase. 19. V. Det. Thalhammer.

Rhamphomyia discoidalis Pok. — Fehlt in Schiner.

1 ♀ vom Uhustein (Altvatergebirge). 9. VIII. Det. Thalhammer.

Empis nigricans Mg. — Schin. I., p. 104 als *E. rustica* Fall.

Bestimmt nach der Tabelle von Albert Kuntze, Zeitschr. für Hym. u. Dipt. 1906, p. 209.

2 ♀♀ und 1 ♂ aus dem Kathreinertale. 31. V.

Empis pilosa Lw. — In Schiner nicht enthalten.

Vergl. Loew., B. E. Z. 1867, p. 9 — Tabelle von Kuntze, Zeitschr. für Hym. und Dipt. 1906.

2 ♀♀ 1 ♂ von der Kozihora (bei Brünn). 15. V. Im Sonnenscheine schwebend.

Hilara matrona Hal. — Schin. I., p. 113.

18. VIII. Mohratal bei Gersdorf. Det. Thalhammer.

Hilara discolor — Fehlt in Schiner.

18. VIII. Im Grase einer Waldwiese bei Gersdorf. Det. Thalhammer.

Hilara longivittata Zett. — Schin. I., p. 116. Unter den europäischen Arten.

Mit der vorigen Art. 10., 14. und 18. VIII. Det. Thalhammer.

Hemerodromia praeclatoria Fll. — Schin. I., 83.

Ein Pärchen aus dem Gesenke. Im Grase an einem Wassergraben. — 1 Exemplar fing ich heuer auch im Beczwatal bei Rožnau. 8. VIII. — Das dunkle Randmal ist rund, das 3. Fühlerglied geht in einen langen Griffel aus. Vergl. Mik., W. E. Z. 1882, p. 39 und Loew., W. E. M. 1864, p. 237.

Hemerodromia unilineata Zett. — Schin. I., p. 83 nur unter den deutschen Arten angeführt (Schlesien).

2 Exemplare aus dem Zwittatal, zwischen Adamstal und Blansko. 31. V. Im Grase. Diskoidalzelle fehlt, Rückenschild mit einer Strieme, Schildchen samtschwarz. Vergl. Loew. W. E. M. 1864, p. 237.

Leptopeza flavipes Mg. — Schin. I., p. 82.

An einem morschen Baume in der Trachter Au. 6. VI.

Synamphotera pallida Lw. — Fehlt in Schiner. Vid. Loew, Besch. europ. Dipteren, B. II., p. 253.

Ich fing diese Art im Vorjahre und auch heuer wieder an einer einzigen Stelle des Zwittatales bei Adamstal in mehreren Stücken und in beiden Geschlechtern. 28. u. 31. V. Det. Thalhammer. — Im Geäder dieser Art kommen häufig Abweichungen und Unregelmäßigkeiten vor. So fehlt einigen Stücken die Gabel der 3. Längsader oder ist wenigstens unvollständig; andere Stücke haben doppelte Queradern.

Drapetis moriella Zett. — Schin. I. p. 96 als *flexuosa* Loew. unter den deutschen Arten angeführt. (Schlesien, um Posen.) Vergl. W. E. Z. 1904, p. 143.

1 Exemplar aus den Trachter Auen. 12. IX. — Die allerdings kurze Beschreibung in Schiner l. c. stimmt ganz genau; sehr charakteristisch ist die deutlich wellenförmig geschwungene 4. Längsader.

Drapetis setigera Lw. — Schin. I., p. 96.

Im ersten Frühlinge auf dürrem Laube, Tracht, Hobitschau. 31. III., 12. V. Det. Thalhammer.

Tachydromia fulvipes Mg. — Schin. I., p. 89 bei *Platypalpus*.

Bestimmt nach der Tabelle von Frey, Zeitchr. f. Hym. u. Dipt. 1907, p. 407. (I. Gruppe.) — 1 ♂ aus Hobitschau. 6. VII.

Tachydromia lutea Mg. — Schin. I., p. 91.

22. V. Obratal. Im Grase. — Tabelle von Frey.

Tachydromia pallipes Fll. — Schin. I., p. 90.

1 ♀ aus Gersdorf im Grase. 20. VII. — Tabelle von Frey.

Tachydromia ciliaris Fll. — Schin. I., p. 90.

Czernowitz. 4. VI. Im Grase.

Chelipoda mantispa Panz. — Schin. I., p. 86 als *Phyllodromia* und nur unter den deutschen Arten angegeben.

Trachter Auen. 6. VI. — Diskoidalzelle fehlt, 4. Längsader gegabelt.

Dolichopidae.

- Psilopus longulus* Fll. — Schin. I., p. 182 unter den europäischen Arten.
1 Exemplar aus den Trachter Auen. 29. VI. — Det. Thalhammer.
- Dolichopus nubilus* Mg. — Schin. I., p. 215.
4. VII. Trachter Auen. — Det. Thalhammer.
- Dolichopus griseipennis* Stann. — Schin. I., p. 218.
Von demselben Standorte. — Det. Thalhammer.
- Dolichopus arbustorum* Stann. — Schin. I., p. 220.
Nur ♂♂. Trachter Auen. 4. VIII. — Gersdorf 29. VIII. — Det. Thalhammer.
- Dolichopus excisus* Lw. Schin. I., p. 215.
1 ♂ aus den Trachter Auen. 12. IX. — Außenlamellen des Hypopygiums sehr schmal schwarz gerandet.
- Dolichopus Meigenii* Loew. — Schin. I., 214.
In beiden Geschlechtern aus dem Obratale bei Schöllschitz. 22. V.
- Dolichopus simplex* Mg. — Schin. I., p. 220.
Trachter Auen. Im Grase.
- Gymnopternus aereus* Mg. — Schin. I., p. 210.
3 ♂♂ aus dem niederen Gesenke (bei Gersdorf). 10. u. 11. VII.
— Det. Thalhammer.
- Gymnopternus germanus* W. — Schin. I., p. 207.
3. VIII. Gersdorf. — Det. Thalhammer.
- Gymnopternus metallicus* Stann. — Schin. I., p. 210.
Czernowitz. 5. VI. — Tracht. 20. VI. — Det. Thalhammer.
- Chrysotus cupreus* Macq. — Schin. I., p. 185.
Umgebung von Brünn. — Det. Thalhammer.
- Argyra elongata* Zett. — Schin. I., p. 191. unter den europäischen Arten.
Obratal bei Strelitz. 25. V. — Det. Thalhammer.
- Porphyrops nicans* Mg. — Schin. I., p. 197.
1 ♂. 20. VI. Hobitschau, auf Schlamm. Seltener als *P. spinicoxa*, in deren Gesellschaft die Art gefangen wurde.
- Porphyrops elegantula* Mg. — Schin. I., p. 199 nur unter den deutschen Arten. (Glogau, Hamburg.)
1 weibliches Stück dieser prächtigen, großen Art aus den Trachter Auen 4. VII. — Det. Thalhammer.
- Syntormon pallipes* Fll. — Schin. I., p. 192.
1 ♀. 25. VII. Aus dem Gesenke. — Det. Thalhammer.

Medeterus tristus Zett. — Schin. I., p. 238 unter den deutschen Arten. (Glogau.)

Hobitschau. 9. V. — Obratal. 26. V. Im Grase. Det. Thalhammer.

Hydrophorus praecox Lehn. — Schin. I., p. 230 als *H. inaequalipes* Vid. Kowacz, W. E. Z. 1884, p. 49.

17. VII. Hobitschau. — 2. VIII. Tracht. Die Fliegen saßen auf der Wasseroberfläche von Pfützen in solchen Mengen, daß der Wasserspiegel einen graugrünl. Schimmer aufwies.

Campicnemus armatus Zett. — Schin. I., p. 235 nur unter den deutschen Arten angegeben (Greifswald).

Ein Pärchen aus Gersdorf. Im Grase an einem Waldbache. 28. VII. — Die Mittelschienen tragen unten eine Borstenreihe, die Mittelschienen sind etwas gedreht und besonders im unteren Teile lang und abstehend behaart, Vorderhüften gelb.

Phoridae.

Phora Meigeni Beck. — Schin. II., p. 337.

Obratal. 19. VI. — Hobitschau. 3. VIII.

Phora lutea Mg. — Schin. II., p. 343.

Czernowitz. 16. V. — Det. Thalhammer.

Phora cubitalis Beck. — Fehlt in Schiner.

8. VI. Tracht. Auf dürrem Laube unter Gebüsch. — Det. Thalhammer.

Phora femorata Mg. — Schin. II., p. 339.

1 Exemplar aus den Trichter Auen. 4. VI.

Phora crassicornis Mg. — Schin. II., p. 344.

4. VI. Von demselben Standort wie die vorige Art. Die erste der schwachen Längsadern ist fast ganz gerade.

Phora pygmaea Zett. — Schin. II., p. 344.

Aus dem Morbeseer Wäldchen. 3. V. Im Grase.

Phora abbreviata v. Ros. Def. — Schin. II., p. 344.

1 ♀. 20. VI. Auf Blättern. Trichter Auen. Die Bemerkung Schiners l. c. „Bei uns ziemlich häufig“ scheint auf unsere Verhältnisse nicht zu passen.

Pipunculidae.

Pipunculus semifumosus Kow. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Becker, B. E. Z. 1897, p. 93.

Beide Geschlechter vom Kamm des Radhostrückens. 13. VIII.

Pipunculus furcatus Egg. — Schin. I., p. 246.

1 ♀. 4. VI. Aus dem Josefstale. — 4. Längsader gegabelt. Auf einem Flügel hat mein Tier eine überzählige Querader; vor der kleinen Querader steht nämlich noch eine Querader, so daß über der Diskoidalzelle ein längliches Rechteck erscheint.

Pipunculus fuscus Zett. — Schin. I., p. 247. Unter den deutschen Arten. (Glogau.)

30. IX. Czernowitz. Auf sonnbeschiedenem Gesträuch von Humulus. Hypopygium ohne Spalte, ziemlich groß, Randmal nicht den ganzen Raum zwischen den beiden Längsadern einnehmend.

Verrallia villosa Ros. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Becker, B. E. Z. 1897. — Mik, W. E. Z. 1899, p. 137.

12. VI. Czernowititz, auf Blättern. Die vierte Längsader ist auf einem Flügel nicht gegabelt, auf dem andern zeigt sich eine schwache Gabelung, die vier Vorderschenkel sind höckerlos, die Partie an den Schultern ist grau.

Syrphidae.

Xanthogramma ornata Mg. var. *dives* Rond.

Obratal. 22. V. Mit der Stammform, auf Dolden häufig.

Syrphus diaphanus Zett. — Schin. I., p. 310.

1 ♀ aus dem Josefstale. 4. VI. — Die Fühler sind ganz schwarz, die Stirne nur auf dem Scheitel schwarz, die Beine, auch die Hüften, ganz gelb.

Platycheirus scutatus Mg. — Schin. I., p. 295.

1 ♂. 22. V. Aus dem Obratale. Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Die Vorderbeine sind so gebildet, wie es Schiner l. c. angibt. An den Mittelbeinen sind die Schenkel unterseits dicht behaart, die Mittelschienen im letzten Drittel etwas gebogen und an der Außenseite mit einer aus schüttereren braunschwarzen Haaren gebildeten Haarflocke versehen. Die Mittelhüften tragen ein dornartiges nach vorn gerichtetes Gebilde, das am Grunde durchscheinend gelb, an der verdickten, knopfartig erweiterten Spitze schwarz ist. Von dieser eigentümlichen Bauart der Mittelbeine erwähnt Schiner in seinem Werke nichts, sagt aber „auch in der Färbung und Gestalt der Beine dem *albimanus* gleichend“. Bei dieser Art heißt es aber p. 294: „Mittel- und Hinterbeine einfach.“

Chilosia fasciata Schin. Egg. — Schin. I., p. 284.

Czernowitz. 25. IV. Selten.

Chilosia vulpina Mg. — Schin. I., p. 282.

1 Pärchen aus den Trichter Auen. Auf Anthriscusdolden
4. und 6. VI.

Chilosia proxima Zett. — Schin. I., p. 282.

Von demselben Standort wie die vorige Art. 12. V. Det.
Thalhammer.

Chilosia pigra Lw. — Schin. I. p., 275.

Mohrathal bei Gersdorf auf Dolden von *Heracleum*. 19. VIII.
Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Chilosia flavicornis Fb. — Schin. I., p. 285.

24. IV. Obratal. Die Fliegen (nur ♂♂) schwebten im Sonnen-
scheine um blühende Salixarten.

Erioxona syrphoides Fll. — Schin. I., p. 299.

Ich fing diese schöne Fliege heuer zum ersten Male auf dem
Abhange des Jawornik (bei Frankstadt) auf Gebüsch. 11. VIII.

Rhingia rostrata L. — Schin. I., p. 326.

8. VIII. Beczwatal bei Rožnau auf Gebüsch. Vereinzelt.

Eristalis horticola Deg. — Schin. I., p. 336.

1 ♀ aus dem Rokitnatale (bei Frankstadt) auf *Lysimachia*-
blüten. 10. VIII.

Mallota fusciformis Fb. — Schin. I., p. 343.

1 ♀ aus den Trichter Auen. Auf blühendem Rhamnusgesträuch.
1. V. Das Tier sieht auf den ersten Blick einer Mooshummel
sehr ähnlich, gleicht auch gewissen Färbungsvarietäten von
Merodon equestris, ist jedoch von letztgenannter Art durch
den Gesichtsbau und das fast viereckige und kurze dritte
Fühlerglied sicher zu unterscheiden.

Mallota megilliformis Fall. — Schin. I., p. 343.

1 ♂. 4. VI. Von demselben Standorte wie die vorige Art.

Cnemodon latitarsis Egg. — Schin. I., p. 264. Vergl. Kowarz,
W. E. Z. 1885.

2 Exemplare von der Kozihora (bei Brünn). 15. V. — Der
Vordermetatarsus ist breiter als das folgende Glied, die Mittel-
schienen haben vorn einen deutlichen Höcker.

Psarus abdominalis Fb. — Schin. I., p. 252.

Ich fing diese seltene Art in den heurigen Ferien in Hobitschau
auf einer Waldblöße auf Gesträuch. 14. VII.

Chrysotoxum arcuatum var. *angustifasciatum* Mik. Vergl. W. E. Z. 1897, p. 115.

Die mittleren Querbinden des Hinterleibes hängen mit den Hinterrandsbinden nicht zusammen. — 1 ♂ aus Gersdorf. 14. VIII.

Muscidae.

Agromyza frontella Rond. — Fehlt in Schiner.

4. V. Kumrowitz, Bahndamm der Kaiser Ferdinands-Nordbahn. Det. Thalhammer.

Agromyza reptans Fll. — Schin. II., p. 302.

Czernowitz. 26. V.

Desmometopa sordidum Fall. — Schin. II., p. 305. Deutsche Art. (Aachen.)

1 Exemplar aus der Umgebung von Brünn. Det. Thalhammer.

Phyllomyza flavitarsis Mg. — Schin. II., p. 312. Unter den deutschen Arten angeführt. (Um Stollberg.)

1 ♂ aus den Wäldern um Gurein. 19. V. Im Grase. Drittes Fühlerglied sehr groß, Taster stark verlängert.

Phyllomyza securicornis Fall. — Schin. II., p. 312.

24. V. Hadyberg bei Brünn. Im Grase. Lag Herr Thalhammer zur Revision vor.

Lobioptera palposa Zett. — Schin. II., p. 297. Unter den europäischen Arten. (Schweden.)

Obratal. 26. V. Im Grase feuchter Wiesen. Det. Thalhammer.

Leucopis annulipes Zett. — Schin. II., p. 295.

Ostrawitzatal, Abhang des Smrk. Vereinzelt im Grase. 17. VIII.

Diastata unipunctata Zett. — Schin. II., p. 288 bei *Geomyza* unter den europäischen Arten angeführt. Vergl. Loew. B. E. Z. 164. p. 357. (Tabelle.)

Im ersten Frühlinge an einem Wassergraben in der Au bei Czernowitz. 23. IV. Det. Thalhammer.

Tryptochaeta punctum Mg. — Schin. II., p. 289. *Diastata*. Vergl. Loew. B. E. Z., 1864, p. 357.

Czernowitz. 5. V. — Obratal. 26. V. — Heuer fing ich diese Art sehr häufig an einem Wassergraben bei Hobitschau. VIII.—IX. Det. Thalhammer.

Leptomysza sordidella Zett. — Schin. II. p. 282.

1 Exemplar aus den Trachter Auen. 8. VI. Im Grase. Det. Thalhammer.

Drosophila griseola Zett. — Schin. II., p. 279.

26. IV. Czernowitz. — Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Drosophila melanogaster Mg. — Schin. II., p. 277.

Gersdorf, über gärenden Himbeeren, in großen Scharen. 13. VIII.

Det. Thalhammer.

Dicraeus obscurus Lw. — Diese Gattung fehlt in Schiner.

Obratal. 30. V. Im Grase. — Det. Thalhammer.

Notiphila dorsata Stenh. — Schin. II., p. 239. Unter den deutschen Arten.

2 Exemplare an einem Wassertümpel nächst der Nordbahnstrecke bei Czernowitz. Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Notiphila aquatica Beck. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Becker, B. E. Z. 1896.

Czernowitz. 14. VI. An derselben Stelle, doch weit seltener

Trimerina nigella Mg. — Schin. II., p. 240.

Ich fing diese Art am 16., 17. und 18. IV. an einem Waldrande bei Holitschau im Grase in vielen Stücken. Erwähnenswert scheint mir der Umstand, daß an dieser Stelle weit und breit kein Wasser oder sumpfiger Boden zu finden ist. Schiner sagt l. c. „Die Fliegen finden sich an sumpfigen Stellen.“

Clasiopa nirea Beck. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Becker, B. E. Z. 1896.

1 Exemplar aus der Umgebung von Brünn. Im Grase. Det. Thalhammer.

Hydrellia fulviceps Stenh. — Schin. II., p. 248.

Aus dem niederen Gesenke. Gersdorf. 11. VII. Det. Thalhammer.

Ochthera mantis Deg. — Schin. II., p. 257.

Gersdorf (Mohratal), an einem Waldbache. Vereinzelt. 29. VIII.

Parydra nubecula Beck. — Fehlt in Schiner.

Ich fing diese hübsche Art heuer in vielen Stücken an einem Wassergraben bei Hobitschau. 17. IV und 6. IX.

Parydra litoralis Mg. — Schin. II., p. 259.

In den Vorbergen des Gesenkes an Waldbächen nicht selten. Mohratal, Dorfteschen. 11. VII. Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Parydra quinque maculata Beck. — Fehlt in Schiner. Vergl. Becker, B. E. Z. 1896.

Czernowitz. 23. IV. An sumpfigen Stellen. Det. Thalhammer.

Scatella sorbillans Hal. — Schin. II., p. 265.

Auf Schlamm des Teiches bei Czernowitz im Herbste in großer Menge. 30. IX.

Chlorops discicornis Lw. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Loew, B. E. Z., 1861, p. 1. Tabelle.

24. V. Hadyberg bei Brünn, im dürren Grase. Det. Thalhammer.

Chlorops Meigenii Lw. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1861, p. 43.

3 Exemplare aus der mährischen Schweiz. Zwittatal. 11. V. und 4. VI. Die Flügel sind deutlich braun getrübt; die Randader reicht etwas über die dritte Längsader hinaus.

Chlorops planifrons Lw. — In Schiner nicht enthalten. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1861, p. 55.

Trachter Auen. 8. VI.

Chlorops geminata Mg. — Schin. II., p. 212.

Hadyberg bei Brünn. Im Grase. VI. — Hinterleib mit linienartigen schwarzen, den Hinterrand nicht erreichenden und in der Mitte unterbrochenen Querbinden. Stirndreieck mit schwarzem Fleck in der Vorderecke,

Centor myopinus Lw. — In Schiner unter *Chlorops Cereris* Fl. II., p. 216. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1861, p. 9.

Beide Geschlechter aus dem Obratale bei Schöllschitz. 14. VI. — Au bei Czernowitz. 12. VI. — Auch aus dem mährischen Gesenke. Das Männchen ist durch die weißliche zottige Behaarung der Mittelschienen und Füße sehr gut kenntlich.

Anthracophaga frontosa Mg. — Schin. II., p. 216 als *Chlorops Scholtzii* angeführt. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1861, p. 18.

Massenhaft auf Carexstengeln in den Trachter Auen. 10. V.

Haplegis divergens Lw. — Schin. II., p. 217 als *Chlorops tarsatu* Fl. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1861, p. 24.

Tracht. 8. VI. — Stirndreieck fast die ganze Stirnfläche einnehmend mit deutlicher Mittelrinne; Flügel glashell, dritte und vierte Längsader deutlich divergierend.

Psila morio Zett. — Schin. II., p. 205.

Auf einem grasigen Berghang bei Medlanko in Menge. 19. V.

Psila rufa Mg. — Schin. II., p. 203.

4. VI. Zwittatal.

Psila obscuritarsis Loew. — Schin. II., p. 203.

3 Stücke aus dem Zwittatal zwischen Adamstal und Blansko.

4. VI. — Nur 1 Exemplar zeigt deutliche braune Säumung der Flügeladern, bei den zwei anderen Stücken ist diese Säumung undeutlich, doch haben alle drei Tiere dunkelbraune Längsadern, während diese bei allen ähnlichen Arten gelblich sind. Die Tarsen aller Beine sind stark gebräunt, das Unter Gesicht stark zurückweichend.

Psila atrimana Mg. — Schin. II., p. 205.

1 ♀ aus dem Czeladnatale (Beskiden) im Grase. 15. VIII.

Loxorcera albiseta Schrank. — Schin. II., p. 198 als *Lerocera ichneumonea* L. — Vergl. Loew, B. E. Z. 1858, p. 22.

Ich traf diese Art heuer in den Beskiden auf Gebüsch viel häufiger als in der Umgebung von Brünn. Beczwatal. 8. VIII.

Calobata adusta Lw. — In Schiner nicht enthalten. — Vergl. Loew, Revision der Calobataarten der europäischen Fauna, B. E. Z. 1870, p. 209.

1 Pärchen aus der Au bei Czernowitz. An sehr feuchten Stellen im Grase. 22. V. — Diese Art ähnelt der *Calobata cibaria* L., doch ist die Flügelspitze deutlich gebräunt; die vom vierten Bauchring abstehenden Lamellen sind schmal.

Mycetaulus bipunctatus Fll. — Schin. II., p. 187.

Gersdorf. 12. VIII.

Themira Fallenii Staeg. — Schin. II., p. 183.

1 Männchen aus Billowitz, Talweg gegen Jehnitz. 23. IV. Im Grase. Die Schinersche Beschreibung stimmt ganz genau. Das Tier ist an dem eigentümlichen Bau der Vorder- und Hinterbeine von allen anderen Themiraarten leicht und bestimmt zu unterscheiden.

Trypeta ruficauda Fb. — Schin. II., p. 132.

Heuer fing ich von dieser Art auch die Varietät *a*; die Vorder randsflecken sind viel kleiner als bei der häufigeren Varietät *b*, der Mittelfleck ist nach unten ausgezogen und bildet mit der Bräunung der hinteren Querader eine wenn auch stellenweise erloschene Binde.

Trachter Auen. 2. VIII. Auf Blütenköpfen von *Cirsium arvense* L.

Tephritis dioseurca Lw. — Schin. II., p. 162.

Hobitschau. Im Grase an Feldrainen. VII. Det. Thalhammer.

Rhagoletis cerasi L. — Schin. II., p. 121 als *Spilographa*.

Ich traf die Art heuer zum ersten Male häufig auf Blättern in den mit Kirschbäumen reich besetzten Weingärten auf dem Abhange der Pollauer Berge. 5. VI.

Lonchaea fumosa Egg. — Schin. II., p. 90.

Obratal. 19. VI. im Grase.

Sapromyza biumbata Lw. — Schin. II., p. 104 nur unter den deutschen Arten angeführt.

Trachter Auen. 4. VII. und 8. VI. — Czernowitz. 12. VI. Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Sapromyza simplex Lw. — Schin. II., p. 101.

Obratal. 19. VI.

Sapromyza sexpunctata Mg. — Schin. II., p. 101.

Ostrawitzatal im Grase. Häufig. 16. VIII.

Sapromyza muscaria Fll. — Schin. II., p. 93 als *Cnemacantha* Hadyberg. 24. V. — Det. Thalhammer.

Ceroxys picta Mg. — Schin. II., p. 74.

Tracht. 29. VI. — Gersdorf. 3. VIII. Lag Herrn Thalhammer zur Revision vor.

Pteropaeetria (Herina) palustris Mg. — Schin. II., p. 78, B. E. Z. 1893, p. 122.

Hobitschau, im Grase feuchter Wiesen. Det. Thalhammer.

Renocera striata Mg. — Schin. II., p. 51 unter den europäischen Arten von *Sciomyza* angeführt.

Au bei Czernowitz. Det. Thalhammer.

Sciomyza nigrimana Mg. Schin. II., p. 45.

Aus den Vorbergen des hohen Gesenkes, bei Gersdorf, im Grase.

Das Tier ähnelt der *Se. glabricula* Fll., hat aber fast ganz glashelle Flügel und die Hinterleibsbasis ist breit gelb.

Phaeomyia leptiformis Schin. — Schin. II., p. 43.

Die Art gehört nach Girschner, E. N. 1886, p. 17 zur Untergattung *Lignodesia*.

1 ♂ aus dem Zwittatal zwischen Adamstal und Blansko an einer düsteren Stelle im Grase.

Der Hauptast der ersten Längsader ist an der Spitzenhälfte beborstet und mündet weit hinter der kleinen Querader in den Flügelvorderrand. Die Flügel sind, wie Schiner l. c. anführt, breiter als die aller anderen in meiner Sammlung allerdings nur spärlich vertretenen Phaeomyiaarten.

Blepharoptera iners Mg. — Schin. II., p. 28 unter den europäischen Arten angeführt.

1 ♀ aus der Au bei Czernowitz. 25. IX. Det. Thalhammer.

Blepharoptera caesia Mg. — Schin. II., p. 30 unter *Leria* angeführt.

Hobitschau, auf den Fenstern von Aborten des Schulhauses.

Lag zur Revision Herrn Professor Thalhammer vor.

Eccoptomera pallescens Mg. — Schin. II., p. 32 unter den deutschen Arten von *Leria*.

Hobitschau. 1. IV. — Obratal. 20. V. An buschigen, feuchten Stellen. Det. Thalhammer.

Helomyza olens Mg. — Schin. II., p. 27.

An Wassergräben im Grase. — Obratal. 26. V. — Tracht. 8. VI.

— Gersdorf. 19. VII. — Det. Thalhammer.

Helomyza nemorum Mg. — Schin. II., p. 28 unter den deutschen Arten (Berlin) angeführt.

Mohratal bei Gersdorf, auf Blättern von Wasserpflanzen. 7. VIII.

— Det. Thalhammer.

Helomyza pilimana Lw. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Czerny, W. E. Z. 1904, p. 199. (Tabelle.)

Au bei Czernowitz. 4. VI. — Det. Thalhammer.

Amaurosoma flavipes Fll. — Schin. II., p. 11 bei *Cleigastra* angeführt. — Vergl. Becker, B. E. Z. 1894, p. 77. (Tabelle.)

Auf sumpfigen Wiesen bei Tracht sehr häufig. 12. V. und 4. VIII.

Det. Thalhammer.

Amaurosoma tibiella Zett. — Schin. II., p. 12 als *Cleigastra*, unter den deutschen Arten. (Mecklenburg.)

Mit der vorigen Art; ebenso häufig. Auch aus der Au bei Czernowitz. — Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.

Norellia liturata Mg. Schin. II., p. 7.

1 ♂ aus der Au bei Czernowitz. 12. V.

Norellia armipes Mg. — Schin. II., p. 6.

1 ♂ aus der Au bei Tracht. 3. VI.

Cordylura umbrosa Lw. — Fehlt in Schiner.

Tracht. 10. V.

Atherigona varia Mg. — Schin. I., p. 669.

1 ♂ aus der Trachter Au, im Grase. 20. VI.

Schiner sagt l. c.: Die Fliege erscheint im Frühlinge oft in Menge.

Ich traf sie heuer zum ersten Male nur in einem Stücke und suchte die ganze Wiese vergeblich nach einem zweiten Exemplare ab.

Lispa melaleuca Lw. — Schin. I., p. 661.

1 männliches Stück aus den Trachter Auen, an Wassergräben.
V. VII.

Calliophris riparia Fall. — Schin. I., p. 658 als *Myopina*.

1 ♂. Auf dem Uferschlamm des Teiches bei Czerowitz. 10. X.

Myopina reflexa Rob.-Desv. — Schin. I., p. 658.

1 ♂ Ebenda. 10. X.

Caricea alma Mg. — Schin. I., p. 663 bei *Coenosia*.

1 ♂ aus Hobitschau. Im Grase an einem Waldrande. 9. IV.
Die Queradern sind gesäumt, die Fühler an der Basis lichter,
der Hinterleib an den vorderen Ringen etwas gelb. Bestimmt
nach der Tabelle von Stein, W. E. Z. 1908, p. 1.

Coenosia tigrina Fb. — Schin. I., p. 663.

1 ♂ aus der Au bei Tracht. 12. IX.

Coenosia atra Mg. — Schin. I., p. 667 unter den deutschen Arten.

4. VI. Billowitz. — Det. Thalhammer.

Hylemyia brunnescens Zett. — Fehlt in Schiner. — Vergleiche
Stein, E. N. 1890, p. 297.

Thorax auf der vorderen Hälfte schwarzbraun, auf der hinteren
gelbbraunlich. — Czernowitz. 4. VI. — Gersdorf 25. VII.
Auf Blättern. Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.

Hylemyia festiva Zett. — Schin. I., p. 627.

1 ♂. Tracht. 6. VI. Ich fing das Tier von einem Baumstamm
weg. Die Fliege ist der *H. hilaris* ähnlich, doch ist sie
bedeutend größer, die schwarze Thoraxstrieme ist gleich breit,
die Hinterleibsbinden stehen gerade über den Einschnitten
und die Fühlerborste ist dicht, aber sehr kurz behaart.

Hydrophoria anthomyica Rond. — Fehlt in Schiner.

Trachter Auen, auf Gebüsch. — Det. Thalhammer.

Phorbia cilicrura Rond. — Fehlt in Schiner.

Mohratal bei Gersdorf, auf Blättern. 25. V. Det. Thalhammer.

Chortophila varicolor Mg. —

13. IV. Ich fange diese Art schon durch mehrere Jahre hin-
durch im ersten Frühlinge in den Sandgruben bei Czernowitz
auf dürrem Grase. — Det. Thalhammer.

Pegomyia longimana Pok. — Fehlt in Schiner. — Vergl. W. E. Z.,
XXV, p. 53.

Gersdorf (Mohratal), auf Gebüsch. 29. VIII. — Det. Thalhammer.

- Homalomyia serena* Fll. — Fehlt in Schiner. — Bestimmt nach der Tabelle von Stein, B. E. Z. 1895, p. 1.
1 ♂ aus dem Beczwatale bei Rožnau. 8. VIII.
- Homalomyia manicata* Mg. — Schin. I., p. 655.
1 ♂ aus dem Obratale. 24. IV.
- Homalomyia sociella* Zett. — Schin. I., p. 655.
Obratal. 19. VI. — Czernowitz. 12. VI.
- Choristomma Pokornyi* Stein — In Schiner nicht enthalten. Nach Stein, B. E. Z. 1895, p. 1 gehört *Choristomma* zu der Anthomyidengruppe *Homalomyia*. Die Fühlerborste ist deutlich gefiedert, die Augen des Männchens auf der Stirne breit getrennt; beide Geschlechter haben Orbitaborsten und einen deutlichen Flügelranddorn.
2 Exemplare aus der Au bei Czernowitz. 4. und 5. VI. Det. Thalhammer.
- Hydrotea irritans* Fll. — Schin. I., p. 617.
Abhang des Jawornik unweit Frankstadt. 11. VIII. Auf Gebüsch.
Metatarsus der Mittelbeine büstenartig behaart.
- Hydrotea palaestrica* Mg. — Fehlt in Schiner.
23. V. Billowitz. — 27. VIII. Gersdorf.
- Spilogaster demigrans* Zett. — Schin. I., p. 610. (*Sp. depuncta* Fll. W. E. Z. 1901, p. 38.)
Aus der Au bei Raigern. — Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.
- Spilogaster simplex* Wied. — Fehlt in Schiner.
Obratal. 30. V. Auf Gebüsch. — Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.
- Spilogaster separata* Zett. — Schin. I., p. 611,
Brünn, Augarten. — Obratal. 30. V. Auf Gebüsch. — Det. Thalhammer.
- Spilogaster nebulosa* Stein. — Fehlt in Schiner. — Vergl. Stein, W. E. Z. 1893, p. 209.
Aus dem Mohratale bei Gersdorf, auf Gebüsch. 19. VII. Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.
- Spilogaster notata* Fll. — Schin. I., p. 608.
Aus Tracht. Auf Blättern. 12. IX. — Schiner sagt l. c.: „Sehr gemein...“. Ich habe sie nur vereinzelt gefangen.
- Spilogaster fuscata* Fll. — Schin. I., p. 609.
Vom Ostabhang des Smrk, auf Fichten. 17. VIII.

- Phorocera pumicata* Mg. — Schin. I., p. 488.
1 ♂ aus der Steinmühle bei Brünn. 20. V. — Mein Stück hat deutlich rotbraune Schienen.
- Duponchelia segregata* Rond. — Schin. I., p. 491 als *Phorocera* angeführt. Vergl. B. B., Verh. d. z. b. G. 1893, p. 481; W. E. Z. 1892, p. 117 und 1895, p. 247.
Beide Geschlechter aus den Trichter Auen. Auf Blättern. 10. V. und 6. VIII.
- Sisyropa excisa* Fll. — Schin. I., p. 462 unter *Exorista*.
Steinmühle. 16. V. — Czernowitz. 29. VI. — Tracht. Auf Blättern. Lag Herrn Prof. Thalhammer zur Revision vor.
- Eutachina grandis* Egg. Schin. I., p. 495 bei *Baumhaueria* angeführt. — Vergl. B. B., Verh. d. z. b. G. 1893, p. 483.
Aus dem Morbeser Wäldchen, auf Blättern. 21. V. — Det. Thalhammer.
- Thelymorpha vertiginosa* Mg. — Schin. I., p. 495 bei *Baumhaueria*.
Tracht. 10. V. — Ich fing diese Art auch bei Medlanko auf jungen Eichen in großer Menge. 17. V.
- Admontia blanda* Fll. — Schin. I., p. 534 unter *Degeeria*.
Mohratal bei Gersdorf, auf Gebüsch. 25. VII. — Vordertarsen des Weibchens breit gedrückt. — Lag zur Revision Herrn Prof. Thalhammer vor.
- Chaetolyga amoena* Mg. — Schin. I., p. 453 bei *nemorea* aufgezählt. 17. und 19. V. auf Gebüsch bei Medlanko.
- Myiobia inanis* Fll. — Schin. I., p. 515.
1 ♀ aus Hobitschau. Auf Blüten von *Heracleum*.
- Myiobia pacifica* Mg. — Schin. I., p. 515.
1 ♀ von demselben Standort wie die vorige Art. 6. VII. Der Hinterleib ist ganz grau, die Taster sind an der Spitze nicht gebräunt.
- Phorichaeta cunctans* Mg. — Schin. I., p. 540 bei *Scopolia* angeführt. 15. V. Kozihora bei Brünn, auf Lärchen.
- Tryptocera latifrons* Mg. — Schin. I., p. 519.
Aus der Au bei Czernowitz. Auf Blättern. 9. und 12. V. — Kozihora bei Brünn. 15. V.
- Hypostena procera* Mg. — Schin. I., p. 537.
1 ♂ aus Hobitschau. Auf Blättern. 6. VII.
- Syntomogaster delicata* Mg. — Schin. I., p. 409 als nicht österreichische Art angeführt.

17. und 20. V. Auf Gebüsch. Steinmühle bei Brünn. — Det. Thalhammer.
- Syntomogaster exigua* Mg. — Schin. I., p. 409 unter den europäischen Arten.
- Steinmühle. 20. V. — Hadyberg. 24. V. Im Grase. — Det. Thalhammer.
- Phorantha (Hyalomyia) superoleoptrata* L. Schin. I., p. 404 unter *Alophora*.
4. V. auf blühendem Rhamnusgebüsch. Steinmühle bei Brünn. — Det. Thalhammer.
- Stevenia maculata* Fll. — Schin. I., p. 544 als *Plesina*.
Ich fing zahlreiche Stücke auf Baumstämmen in einem Wäldchen bei Hobitschau. VII.—VIII.
Die Tiere fliegen nur selten vom Stamme ab, laufen aber, sobald ihnen Gefahr droht, geschickt auf der Rinde dahin und suchen sich in Spalten zu verbergen. Ihre Flügelfärbung ist für sie eine gute Schutzfarbe, doch verraten die Tiere ihre Anwesenheit durch ein Vibrieren mit den Flügeln, wie viele *Ortaliden*.
- Syllegoptera ocypterata* Mg. — Schin. I., p. 669. Schiner zählt diese Art zu den *Anthomyiinae*. — Vergl. B. B. Verh. d. z. b. G. 1893, p. 462.
Aus dem Wäldchen bei Morbes, auf Gebüsch. 12. VI. — Lag zur Revision Herrn Prof. Thalhammer vor.
- Clista lepida* Mg. — Schin. I., p. 549 bei *Phito*.
Trachter Auen, auf Gebüsch. — Det. Thalhammer.
- Sarcophaga nigriventris* Mg. — Schin. I., p. 572.
2 ♂♂ aus Hobitschau, auf Blüten. 6. VII.
- Rhinomorinia sarcophogina* Schin. — Schin. I., p. 552, bei *Morinia* angeführt. — Nach B. B., Verh. d. z. b. G. 1893, p. 55 zu *Sectio Sarcophaga* gehörig.
- Miltogramma oestracea* Fll. — Schin. I., p. 506.
Bilowitz, Kanitzer Berg (Weg gegen Ochos) auf Gebüsch. — Det. Thalhammer.
- Sphixapata punctata* Mg. — Schin. I., p. 507 bei *Miltogramma* aufgezählt.
Trachter Auen, auf Gebüsch. 5. VI. — Det. Thalhammer.
- Prosenia siberita* Fb. — Schin. I., p. 558.
An Waldrändern bei Rožnau auf Baumstämmen in großer Menge und in beiden Geschlechtern. 7. VIII.

Dexia canina Fb. — Schin. I., p. 560.

Beczwatal, auf Dolden von *Heracleum*. 8. VIII.

Zeuxia tessellata Egg. — Schin. I., p. 565.

An derselben Stelle wie die vorige Art, doch häufiger. Beide Geschlechter. 8. VIII.

Mesembrina meridiana L. — Schin. I., p. 583.

1 ♂ aus dem Lomnabachtal. (Aufstieg auf den Radhost von Frankstadt aus.) Ich fing das Tier auf einer Waldstraße von einem Stamme weg. Schiner sagt l. c. auf Dünger gemein. Ich habe diese Fliege heuer zum erstenmale und nur in einem Stücke gefunden.

Pyrellia nitida Mg. — Schin. I., p. 592. Unter den deutschen Arten

Vom Abhange des Jawornik (bei Frankstadt). Auf Blättern.

11. VIII. — Das Tier ist kleiner als die anderen *Pyrellia*-arten; Rückenschild und Schildchen stahlblau, Hinterleib grün. Das vordere Schüppchen ist klein und weiß, daß hintere ist größer, schwarzgrau und gelb gerandet.

Cephonomyia stimulator Clark. — Schin. I., p. 395.

Vom Kamm des Pollauer Berges. Die Fliegen umschwirrten im schnellen Fluge in der brennenden Sonnenhitze (zwischen 11—1 Uhr mittags) in Menge das auf der höchsten Spitze des Berges stehende Holzkreuz, waren aber sehr schwer zu fangen, da sie sich nur höchst selten zu kurzer Rast niederließen. Es glückte mir auch kopulierte Pärchen zu fangen. 5. VI. 2 ♂♂. — 5. VII. 16 Exemplare (♂ und ♀).

Hippoboscidae.

Stenopterix hiruudinis L. — Schin. I., p. 648.

Tracht. VIII. Aus einem von Sperlingen bewohnten Schwalben-neste.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Landrock Karl

Artikel/Article: [Neuer Beitrag zu einer Dipterenfauna Mährens 126-147](#)